Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 243. Donnerstag, den 10. Oktober 1839.

Angekommene Fremde vom 8. Oktober.

Herr Graf v. Mielżynski aus Miłosław, l. in No. 13 Wilh. Straße; die Hrn. Kaufl. L. Kempner und J. Kempner aus Kempen, l. im Tyroler; Hr. Probst Gozdzinski aus Sowina, l. im Reh; Hr. Partik. Klewitz aus Straßburg, Hr. Pastor Weber aus Kutlau, Hr. Oekonom Lawrenz aus Meklenburg, Hr. Gutsb. Stachowski aus Trzeli, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Graf v. Bninski aus Sobotka, Frau Gutsb. v. Szołdrska aus Pakosław, Hr. Pächter Wenzlewski aus Kosten, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Kinzel und Cohn aus Neustadt b/P., l. in den 3 Lilien; Hr. Probst Kulczewicz aus Słupia, Hr. Pächter v. Dembinski aus Jagdorowo, die Hrn. Gutsb. v. Drwęski aus Zembowo und v. Koczorowski aus Jasin, Frau Gutsb. v. Szczaniecka aus Głupon, l. im Hôtel de Varsovie; Hr. Gutsb. v. Morze aus Ochla, Hr. Brennerei-Inspektor Lichtenberg aus Goszczyszyn, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Kanzlist Stange aus Filehne, l. in den 3 Kronen; Frau Gräfin v. Plater aus Wollstein, die Hrn. Gutsb. v. Topinski aus Russocin, v. Kurnatowski aus Iwno, Nehring aus Sokolnik, v. Żychlinski aus Grzymysław und v. Taczanowski aus Taczanowo, Frau Gutsb. v. Rychłowska aus Zimnawoda, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Landes-Aeltester v. Frankenberg aus Bogeslawiec, Hr. Kaufm. Paasche aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Löwenstein aus Mur. Goslin, Hr. Handelsm. Drucker aus Lissa, l. im Eichborn; die Hrn. Gutsb. v. Zielonacki aus Gozczyski und Reinkowski aus Olexino, Hr. Pächter Florkowski aus Czerniejewo, Hr. Sekretair Dziegiecki aus Dembno, die Hrn. Wirthsch.-Insp. Pfennig aus Trzbczyn und Schatz aus Obra, Hr. Böttchermeister Hinze aus Stettin, l. in den drei Sternen.

---

1) **Ediktalvorladung.** Ueber das Vermögen der Franciska verwittweten v. Żółtowska gebornen v. Prusimska aus Wierzbaum, jetzt in Dresden, ist am 19. Oktober 1838 der Konkurs-Prozeß eröffnet worden.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Konkurs-Masse steht am 4ten November d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Referendarius Fischer im Partheien-Zimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Posen, den 26. Juni 1839.

Königl. Ober-Landes-Gericht. I. Abtheilung.

Zapozew edyktalny. Nad maiątkiem Franciszki z Prusimskich owdowiałéy Żółtowskiéy z Wierzbna, nateraz w Dreznie, został na dniu 19. Października roku 1838 process konkursowy otworzony.

Termin do podania wszystkich pretensyi do massy konkursowéy wyznaczony iest na dzień 4. Listopada r. b. o godzinie 10téy przed południem w izbie stron tuteyszego Sądu przed Referendaryuszem Fischer.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie z pretensyą swoią do massy wyłączony i wieczne mu w téy mierze milczenie przeciwko drugim wierzycielom nakazaném zostanie.

Poznań, dnia 26. Czerwca 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański. Wydział pierwszy.

---

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Ober-Landes-Gericht zu Bromberg.

Das im Inowraclawer Kreise belegene freie Allodial-Rittergut Jaronty, landschaftlich abgeschätzt auf 9921 Rthlr. 10 Sgr., soll am 19ten Februar 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Hypothekenschein, Taxe und Kaufbedingungen können in der III. Abtheilung unserer Registratur eingesehen werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Realgläubiger, als:

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.

Wieś szlachecka Jaronty w Inowrocławskim powiecie położona, przez Dyrekcyą Ziemstwa na 9921 Tal. 10 sgr. otaxowana, sprzedaną być ma w terminie na dzień 19go Lutego 1840 zrana o godz. 10téy w mieyscu posiedzeń sądowych wyznaczonym.

Wykaz hypoteczny, taxa i warunki sprzedaży przeyrzane być mogą w Registraturze naszéy oddziału IIIgo.

Z pobytu niewiadomi realni wierzyciele, to iest:

1) die Agneta Uminska,
2) die Marianna verehelichte v. Brzeska geborne von Michalowska,
3) die Josepha verehelichte v. Kolczynska geborne von Kownacka, später verehelichte v. Mękarska, deren Erben und Cessionarien,
werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

1) Agnieszka Umińska,
2) Ur. Maryanna z Michałowskich Brzeska,
3) Ur. Józefa z Kownackich primo voto Kolczyńska, drugiego ślubu Mękarska, tychże sukcessorowie i cessyonaryusze,
na takowy zapozywaią się publicznie.

Wszyscy nieznani realni pretendenci wzywaią się, ażeby się naydaléy w terminie pod uniknieniem prekluzyi zgłosili.

---

3) Die unverehelichte Ernestine Rosenbaum und der Handelsmann Salomon Meyer, beide zu Gembitz, haben mittelst Ehevertrages vom 12. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönlanke, am 19. Septbr. 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że niezamężna Ernestyna Rosenbaum i handlerz Salomon Meyer obydway w Gembicach, kontraktem przedślubnym z dnia 12. Września r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Trzcianka, dnia 19. Wrześ. 1839.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) **Bekanntmachung.** Zur Sicherstellung des Konsumtibilien-Bedarfs hiesigen Allgem. Garnison-Lazareths pro 1840., im Wege der Lieferung, ist auf den 17ten Oktober 1839 Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäfts-Lokale ein Lizitations-Termin anberaumt, in welchem sämmtliche Bedürfnisse ausgeboten und den Mindestfordernden, unter Vorbehalt der Genehmigung der Königlichen Intendantur V. Armee-Corps zur Lieferung übertragen werden sollen. Kautionsfähige Unternehmer werden zur Wahrnehmung dieses Termins hierdurch mit dem Bemerken eingeladen: daß, um zum Gebote zugelassen zu werden, vorweg eine Kaution von 300 Rthlr. baar oder in gültigen Staatspapieren deponirt werden muß, und daß die nähern Lieferungs-Bedingungen im Termine selbst, und zwar vor Eröffnung der Lizitation bekannt gemacht werden sollen. Posen, den 29. September 1839.

Die Commission des Allgem. Garnisons-Lazareths.

---

5) **Bekanntmachung.** Im Laufe des Monats Oktober c. werden A) die hiesigen Bäcker 1) eine Semmel von 10 bis 18 Loth für 1 sgr., 2) ein feines Roggenbrod von $3\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ Pfund für 5 sgr., 3) ein Mittelroggenbrod von 5 bis 9 Pfund für 5 sgr., 4) ein Schwarzbrod von 6 bis 12 Pfund für 5 sgr. B) die Fleischer dagegen: 1) das Pfund Rindfleisch zu 1 sgr. 3 pf. bis 3 sgr. 3 pf., 2) das Pfund Schweinfleisch zu 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr. 6 pf., 3) das Pfund Kalbfleisch zu 2 sgr. 6 pf. bis 4 sgr. 6 pf., 4) das Pfund Schöpsenfleisch zu 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr. 3 pf. verkaufen. Bei vorausgesetzter gleich guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: a) eine Semmel von 18 Loth für 1 sgr. der Bäckermeister Lesner auf der Wallischei No. 44., b) ein feines Roggenbrod von $7\frac{1}{2}$ Pfund für 5 sgr. der Bäckermeister Herse auf St. Adalbert No. 31., c) ein Mittelbrod von 9 Pfund für 5 sgr. der Bäckermeister Mlynkiewicz auf St. Adalbert No. 33., d) ein Schwarzbrod von 12 Pfund für 5 sgr. der Bäckermeister Herse auf St. Adalbert und Viebig Markt No. 73. Das Publikum wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diese Gewerbetreibenden sämmtlich verpflichtet sind, an ihren Verkaufsstellen vom unterzeichneten Direktorio bestätigte Preisverzeichnisse zu Jedermanns Einsicht auszuhängen. Posen, den 4. Oktober 1839. Königliches Polizei-Direktorium.

---

6) **Bekanntmachung.** Das zur Aufnahme der hiesigen Königl. Realschule von der Stadt Meseritz neu erbaute und nunmehr vollendete Gebäude wird am 15. Oktober d. J. feierlich eingeweiht werden, und laden wir zur Theilnahme an diesem Feste hierdurch ganz ergebenst ein. Meseritz, den 5. Oktober 1839.

Der Magistrat.

---

7) Moden-Anzeige. Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich mit den neuesten Französischen Moden und Blumen der jüngsten Leipziger Messe auf das reichhaltigste und geschmackvollste für die Herbst- und Winter-Saison assortirt bin. Indem ich einem hohen Adel und geehrtes Damen-Publikum um Aufträge ersuche, verspreche ich die reellste Bedienung. Renate Berlinska, Wasserstr. No. 2.

---

8) Ein frischer Transport reichmelkende Kühe aus der Danziger Niederung stehen im Markusschen Wirthshause auf der Kommenderie Nro. 12. zu verkaufen.

Krowy żuławskie są do sprzedania na Kommenderyi w gościńcu.